

LUDWIGSBURGER KREISZEITUNG

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG | AMTLICHES BEKANNTMACHUNGSORGAN DER STADT UND DES LANDKREISES LUDWIGSBURG



Coach geht
Laki Sbonias
verlässt den SGV
Freiberg. SEITE 23

7° **14°**

WETTER, SEITE 24

SPORTERGEBNISSE

HANDBALL, 2. BUNDESLIGA
Bietigheim - Ludwigschafen **26:22**
BASKETBALL, CHAMPIONS LEAGUE
Cluj-Napoca - Ludwigsburg **76:73**

LOKALES

LUDWIGSBURG
■ **Service-Center Ukraine wird gut angenommen:** Vier Fachbereiche der Stadtverwaltung arbeiten zusammen im Service-Center, wo sich Ukrainer anmelden, informieren und beraten lassen können. SEITE 7

MARKGRÖNINGEN

■ **Bürgerprotest erreicht die Altstadt:** In der Markgröninger Altstadt soll eine neue Wohnanlage entstehen, doch Anwohner protestieren gegen die Verdichtung des historischen Ensembles. SEITE 12

KREIS LUDWIGSBURG

■ **Corona-Infektionen im März auf Rekordniveau:** 42 045 Kreis-Einwohner haben sich im März mit Covid-19 infiziert. Damit sorgt die Omikron-Variante auch im Kreis für einen neuen Höchststand. SEITE 13

THEMEN

■ **Datenschutzbeauftragter gibt gute Noten:** In seinem Tätigkeitsbericht lobt Bundesdatenschutzbeauftragter Ulrich Kelber den Umgang mit sensiblen Gesundheitsdaten auch in Pandemiezeiten. Allerdings sollten einige der Praktiken nicht zum dauerhaften Standard werden. POLITIK, SEITE 2

■ **Ermittler schalten illegalen Online-Marktplatz ab:** Drogen, Geldwäsche, gestohlene Daten – die weltweit größte Handelsplattform im sogenannten Darknet wurde abgeschaltet. Bitcoins im Gesamtwert von 23 Millionen Euro wurden sichergestellt. MAGAZIN, SEITE 15

EUROJACKPOT

5 aus 50

9	10	28	38	48
---	----	----	----	----

2 aus 10:

8	12
---	----

Alle Angaben ohne Gewähr.

BÖRSE

DAX 14 424,36	-0,65% ▼
DOW JONES 34 765,41	-0,45% ▼
EURO (in Dollar) 1,0969	-0,32% ▼

WO STEHT WAS?

Familienanzeigen	17
Fernseh-Programm, Rätsel	24
Kultur	18, 19
Magazin Fit und Gesund	16
Nachrichten für Kinder	20
Horoskop	20

SO ERREICHEN SIE UNS

Anzeigen	
anzeigen@lkz.de	(07141) 130-222
Leserservice	
leserservice@lkz.de	(07141) 130-333
Redaktion	
redaktion@lkz.de	(07141) 130-240
Zentrale	(07141) 130-0

www.lkz.de



Das Kernkraftwerk Neckarwestheim wird bald abgeschaltet, 57 Prozent der Baden-Württemberger möchten es länger laufen lassen. Foto: Christoph Schmidt/dpa

UMFRAGE

Mehrheit der Bürger im Land will längere GKN-Laufzeit

VON ULRIKE TRAMPUS

ALLENSBACH/NECKARWESTHEIM. Die energiepolitischen Prioritäten der Baden-Württemberger haben sich verschoben. Zu dieser Einschätzung kommt das Institut für Demoskopie Allensbach in einer repräsentativen Umfrage im Auftrag der baden-württembergischen Tageszeitungen. Viele überdenken angesichts der Energiekrise den Atomausstieg und ihre Einstellung zu Windrädern.

„Der Krieg in der Ukraine, die Sorgen um die Sicherheit der Energieversorgung sowie die steigenden Preise und die allgemeinen Inflationssorgen haben Spuren bei der Bevöl-

kerung hinterlassen“, so die Meinungsforscher nach der Umfrage Ende März in der Reihe BaWü-Check. Um von russischen Energielieferungen unabhängig zu werden, sprechen sich 57 Prozent dafür aus, das Kernkraftwerk Neckarwestheim länger laufenzulassen, und nicht, wie geplant, zum Jahresende abzuschalten. Unter den über 60-Jährigen sind es



sogar 63 Prozent, bei den 18- bis 29-Jährigen 46 Prozent. Allerdings: Nach LKZ-Recherchen geht die EnBW fest davon aus, dass Neckarwestheim II wie geplant vom Netz geht und auch die maßgeblichen Ministerien winken bei Rufen nach einer Verlängerung ab.

Doch auch die Windkraft gewinnt bei den Baden-Württembergern an Akzeptanz. 60 Prozent sind dafür, sie auszubauen und die Genehmigungsverfahren zu beschleunigen (55 Prozent). Und dies selbst dann, wenn dadurch Bürger weniger die Möglichkeit hätten, Einspruch zu erheben, sollten die Mühlen in ihrer Nachbarschaft aufgestellt werden. SEITE 25

Brüssel schlägt Importverbot für Kohle vor

EU-Kommission verschärft Sanktionen gegen Russland - Deutschland stellt sich hinter die Pläne

BRÜSSEL. Die EU-Kommission hat einen Vorschlag für ein umfangreiches Paket mit neuen Russland-Sanktionen vorgestellt. Es beinhaltet nach Angaben von EU-Kommissionspräsidentin Ursula von der Leyen unter an-

dem ein Importverbot für Kohle aus Russland, eine Hafensperre für russische Schiffe sowie weitere Handelsbeschränkungen. Ob die Sanktionen verhängt werden, müssen die 27 EU-Staaten entscheiden. Als Grund für die weit-

reichenden Vorschläge nannte von der Leyen gestern ausdrücklich die am Wochenende bekanntgewordenen Gewalttaten im ukrainischen Butscha. „Diese Gräueltaten dürfen und werden nicht ohne Folgen bleiben“, sag-

te sie. Außenministerin Annalena Baerbock hat sich hinter die EU-Pläne gestellt, zugleich einen Fahrplan zum Ausstieg aus allen fossilen Energieimporten aus Russland gefordert. (dpa) SEITEN 3 UND 27

Blutsauger

Mit den Temperaturen steigt im Frühjahr auch das Risiko, von einer Zecke gestochen zu werden. Die Parasiten können FSME und Borreliose übertragen. Die Krankenkasse AOK meldet für die zurückliegenden Jahre im Landkreis eine steigende Zahl von Borreliose-Infektionen. SEITE 10



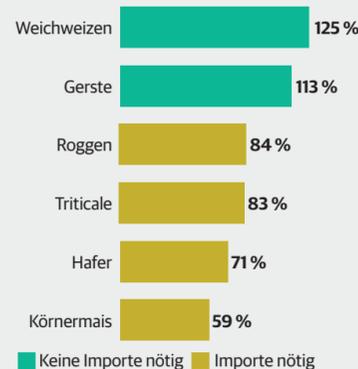
Offline

Leben ohne Internet

Für die meisten Menschen ist das Smartphone unverzichtbarer Bestandteil ihres Alltags – doch rund sechs Prozent der Bundesbürger zwischen 16 und 74 Jahren haben nach Angaben des Statistischen Bundesamts noch nie das Internet genutzt. Dies entsprechen rund 3,8 Millionen Menschen, teilte die Behörde gestern in Wiesbaden mit. Die Zahlen stammen aus dem vergangenen Jahr. Je älter die Menschen, desto höher wird der Anteil der Offliner, deren Leben in der Pandemie noch umständlicher geworden sei. Beispielsweise wegen des digitalen Impfnachweises und der zwischenzeitlich nötigen Online-Terminbuchungen. (dpa)

Im Blickpunkt

Selbstversorgungsgrad bei Getreide in Deutschland



Quelle: BLE/Statista, Grafik: LKZ/Csultis, Triticale: Kreuzung aus Weizen und Roggen

KRIMINALITÄT

Weniger Gewalt und mehr ganz junge Opfer

BERLIN. Die Kriminalitätsbelastung in Deutschland nimmt ab. 2021 ist die Zahl der von der Polizei erfassten Straftaten im fünften Jahr in Folge gesunken. Mit einem Rückgang von 4,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr war die Entwicklung diesmal sogar noch deutlicher als im ebenfalls von der Coronapandemie überschatteten Jahr 2020. „Wir sind ein sehr sicheres Land und ein starker Rechtsstaat“, sagte Bundesinnenministerin Nancy Faeser (SPD) gestern. Hier hätten sich Investitionen in mehr Personal ausgezahlt. (dpa)

SEITEN 3 UND 17

CORONAPOLITIK

SPD und FDP fordern Luchas Entlassung

STUTTGART. Baden-Württembergs Ministerpräsident Winfried Kretschmann hält an seinem Gesundheitsminister Manne Lucha (beide Grüne) trotz heftiger Kritik an dessen Coronapolitik fest. „Ich werde ihn nicht entlassen“, sagte der Regierungschef gestern in Stuttgart. Hintergrund: SPD und FDP wollen im Parlament Kretschmann dazu drängen, Lucha zu feuern. (lsw)

SEITE 4

CORONA

Lauterbach wirbt für Ende der Pflichtquarantäne

BERLIN. Bundesgesundheitsminister Karl Lauterbach (SPD) hat das weitgehende Ende amtlich angeordneter Isolationspflichten für Corona-Infizierte gegen Kritik verteidigt. Es gehe um „eine technische Verbesserung, die den Gesundheitsämtern mehr Möglichkeiten geben wird, die Pandemie zu bewältigen“. Bei den derzeit hohen Fallzahlen kämen Anordnungen sehr oft unvollständig oder viel zu spät. (dpa)

SEITE 2

ANZEIGE

MENSCHEN DIE ANZIEHEN



Neue Kleiderlooks

& traumhafte Frühlingsmodelle

Unsere Öffnungszeiten in Ludwigsburg
Mo - Fr 9.30 - 19.00 Uhr
Sa 9.30 - 18.00 Uhr

Oberpaar
Menschen die anziehen
ONLINE SHOP www.modehaus-oberpaar.de